

**A N F R A G E** von Max Homberger (Grüne, Wetzikon)  
betreffend Senioren auf den Strassen – Zeitbomben

---

Die NZZ am Sonntag vom 1. Juli 2018 titelt «Wie Senioren straffällig werden». Und sie hält fest, dass allein im letzten Jahre 1700 Autofahrer über 70 wegen Strassenverkehrsdelikten verurteilt wurden. Und nicht immer geht es um harmlose Dinge. Erwähnt ist der Fall des 77-Jährigen, der mit 144 Sachen durch Dörfer und über Landstrassen des Sensebezirks raste. Da besteht echtes Verletzungs- und Tötungspotential. Und der Trend ist bedenklich; so verdoppelten sich die Verurteilungen von über 70-jährigen Autofahrern wegen mittelschwerer und schwerer Strassenverkehrsdelikten in den letzten 10 Jahren auf 1700. Und die Tendenz ist steigend. Diese Alterskategorie wächst markant und das Mobilitätsbedürfnis kennt keine Grenzen. Statistisch gesehen ist die kriminelle Energie dieser Bevölkerungsgruppe in diesem Lande deutlich gefährlicher als diejenige der IS-Milizen.

Und genau in diese Zeit fällt seit 1. Juli 2016 eine Verordnung des Bundes, die die Kantone ermächtigt, auch «Führerausweise mit Beschränkungen» ausstellen zu dürfen. Dabei geht es um Ausweise an Personen, «welche die medizinischen Anforderungen auch mit Hilfsmitteln nicht mehr erfüllen». Mit 43 derartigen ausgestellten Ausweisen in den letzten zwei Jahren führt der Kanton Zürich die Rangliste deutlich an.

Und genau in dieser Zeit fällt die Anhebung des Alters für medizinische Fahreignungsabklärungen von 70 auf 75 Jahre.

Es stellen sich folgende Fragen:

1. Wie präsentiert sich die Zürcher Statistik zu den Verurteilungen wegen mittelschwerer und schwerer Strassenverkehrsdelikte von über 70-Jährigen?
2. Aus welchen Bezirken stammen die 43 Führerinnen und Führer mit den «Führerausweisen mit Beschränkungen»?
3. Welcher Art sind (detailliert) die Beschränkungen?
4. Was ist grundsätzlich das Motiv, Führerausweise an Fahruntaugliche auszustellen?
5. Welche Massnahmen gedenkt der Regierungsrat zu treffen, um die Gefährdung von Leib und Leben in diesem Gesellschaftsbereiche zu minimieren?

Max Homberger